

Anmeldung zur Theologischen Aufnahmeprüfung

Hiermit melde ich mich zur Theologischen Aufnahmeprüfung _____ an.
 (Jahrgang)

1) Angaben zur Person (Bitte ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen)

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ ggfs. Geburtsname _____ Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden Akademischer Grad _____ E-Mail: _____	Studienanschrift Straße _____ ggfs Adresszusatz _____ PLZ Ort _____ Telefon _____ Heimatanschrift Straße _____ PLZ / Ort _____ Telefon _____
---	---

2) Modulstrukturiertes Studium (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

☐	Mein Fachstudium Evangelische Theologie begann zum WS 2011/2012 oder später.
☐	Mein Studienbeginn lag vor dem WS 2011/2012. Ich habe zwar vollständig modulstrukturiert studiert, möchte die Theologische Aufnahmeprüfung jedoch gemäß § 29 Abs. 3-5 Prüfungsordnung für die Theologische Aufnahmeprüfung vom 13.07.2011 ablegen.
☐	Mein Studienbeginn lag vor dem WS 2011/2012. Ich habe jedoch vollständig modulstrukturiert studiert und will die Theologische Aufnahmeprüfung gemäß § 29 Abs. 6 Prüfungsordnung für die Theologische Aufnahmeprüfung vom 13.07.2011 ablegen.
☐	Mein Studienbeginn lag vor dem WS 2011/2012. Ich habe nicht modulstrukturiert studiert.

3) Studium mit Kolloquium bzw. Zwischenprüfung (ZP) (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

☐	Ich habe die Zwischenprüfung ab 2005 bzw. das Kolloquium abgelegt.	
☐	Ich habe die Zwischenprüfung im Zeitraum 1999 - 2004 abgelegt.	die Klausur wurde bei der Zwischenprüfung geschrieben im Fach ☐ AT oder ☐ NT

4) Prüfungen und Studiennachweise¹

	Datum / Zeitraum	Ort	Note
Reifeprüfung / Abitur			
Nachweis über das ordnungsgemäße Studium der Evangelischen Theologie i.e. Abschluss des Hauptstudiums mit insgesamt 240 Leistungspunkten ² tabellarisch / Transcript of Records ☐			
Zwischenprüfung (ZP) / Kolloquium			
ersatzweise: _____			
Latinum			
Graecum			
Hebraicum			
Kirchliche Studienbegleitung (KSB)			
Praxisjahr			
Hauptseminarscheine/Module	<i>Falls noch Arbeiten nicht benotet sind, bitte Datum der Abgabe und Dozent/in angeben, der/die die Arbeit zur Korrektur angenommen hat.</i>		
Altes Testament			
Neues Testament			
Kirchen- und Dogmengeschichte			
Systematische Theologie			
ersatzweise benoteter Proseminarschein im Fach: _____			
nur im Falle ZP ab 2005: Praktische Theologie			
Praktisch-theologische Scheine	<i>Falls noch Arbeiten nicht benotet sind, bitte Datum der Abgabe und Dozent/in angeben, der/die die Arbeit zur Korrektur angenommen hat.</i>		
Predigtarbeit (Homiletik)			
Unterrichtsentwurf (Relig.-Pädagogik)			
Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie			
lebende nichtchristliche Religion³			
Religions- und Missionswissenschaft oder Ökumene⁴			
1. Theoriebegleitetes Praktikum			
2. Theoriebegleitetes Praktikum			
Philosophicum			

¹ Entweder Originale oder (beglaubigte) Kopien vorlegen.

² Dieser Nachweis ist nur von den Studierenden zu erbringen, die die Theologische Aufnahmeprüfung gemäß § 29 Abs. 6 Prüfungsordnung für die Theologische Aufnahmeprüfung vom 13.07.2011 ablegen oder deren Fachstudium zum WS 11/12 oder später begonnen hat.

³ Zulassungsbedingung nach Prüfungsordnung für die Theologische Aufnahmeprüfung (TheolAufnPO) vom 25.07.2005

⁴ Zulassungsbedingung nach Prüfungsordnung für die Theologische Aufnahmeprüfung (TheolAufnPO) vom 25.07.2005, wenn der Studienbeginn ab dem WS 97/98 bis zum SS 05 erfolgte.

Lehrveranstaltungen	besucht im Semester	Name der Veranstaltung
Schwerpunkt des Studiums		
Humanwissenschaft		
Humanwissenschaft		
Kirchenrecht		

5) Angaben zum Schwerpunktfach im Examen (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Ich wähle folgendes
Schwerpunktfach:

☐ Altes Testament
☐ Neues Testament
☐ Kirchen- und Dogmengeschichte
☐ Systematische Theologie
☐ Praktische Theologie

Falls Schwerpunktfach
Systematische Theologie
bitte zusätzlich angeben:

Die verlängerte mündliche
Prüfung soll erfolgen in

☐ Dogmatik
☐ Ethik

6) Studienverlauf: Studium der Evangelischen Theologie

an deutschsprachigen evangelisch-theologischen Fakultät/Fachbereich oder Kirchlichen Hochschule:

Studium		Universität / Hochschule	Studienfach Evang. Theologie
1	SoSe/WiSe		
2	SoSe/WiSe		
3	SoSe/WiSe		
4	SoSe/WiSe		
5	SoSe/WiSe		
6	SoSe/WiSe		
7	SoSe/WiSe		
8	SoSe/WiSe		
9	SoSe/WiSe		
10	SoSe/WiSe		
11	SoSe/WiSe		
12	SoSe/WiSe		
13	SoSe/WiSe		
14	SoSe/WiSe		
15	SoSe/WiSe		
16	SoSe/WiSe		
17	SoSe/WiSe		
18	SoSe/WiSe		
19	SoSe/WiSe		
20	SoSe/WiSe		

Bitte aktuelle Immatrikulationsbescheinigung mit der Angabe der Studien- und Fachsemesterzahl beilegen!

Bemerkungen zum Studienverlauf:

Beurlaubte Semester, Auslandssemester, andere Studiengänge etc.

Studium		Universität / Hochschule	Studienfach
1	SoSe/WiSe		
2	SoSe/WiSe		
3	SoSe/WiSe		
4	SoSe/WiSe		
5	SoSe/WiSe		
6	SoSe/WiSe		
7	SoSe/WiSe		
8	SoSe/WiSe		
9	SoSe/WiSe		
10	SoSe/WiSe		
11	SoSe/WiSe		
12	SoSe/WiSe		

7) Liste der Anwärter und Anwärterinnen aufs Geistliche Amt (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- ☐ Ich habe die Aufnahme in die Liste der **Anwärter und Anwärterinnen für das geistliche Amt** beim Ausbildungsreferat der ELKB beantragt und bin aufgenommen worden. (Kein Nachweis erforderlich, da dies intern abgeglichen wird).

8) Erklärung (gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. e TheolAufnPO)

- ☐ Ich habe bisher keine Theologische Aufnahmeprüfung oder vergleichbare Prüfung abgelegt.
- ☐ Ich habe bereits eine Theologische Aufnahmeprüfung oder vergleichbare Prüfung abgelegt.
- Datum: _____ Ort/Institution: _____
- Ergebnis: ☐ bestanden ☐ nicht bestanden

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen zur Anmeldung

Studiennachweise		
Immatrikulationsbescheinigung (aktuell)		
Vereinbarung zum Schwerpunktfach		
Schwerpunktgebiete		
Lebenslauf		
Taufe und Konfirmation		
Zugehörigkeit zur Evang. Kirche		
ggf. Anmeldung zum Vorbereitungsdienst		
Antrag auf Zuhören		

Weitergabe von Daten durch das Theologische Prüfungsamt an den

Landeskonvent der Bayerischen Evangelischen Theologiestudierenden – LabeT
Internet: www.labet.de

Ich stimme zu, dass meine Mailadresse dem LabeT weitergegeben werden darf,
und zwar ausschließlich zum Zweck der

- Aufnahme in den Newsletterversand
- Einladung zu Landeskonventtreffen und Studientagen
- Einladung zur Examensumfrage
- Informationen zu Aktuellem aus der Landeskirche
- Vergabe von Beauftragungen für Tagungen.

Zuname: _____

Vorname: _____

Mailadresse: _____

Mir ist bekannt, dass ich jederzeit der Verwendung meiner Mailadresse generell oder für einzelne Zwecke widersprechen kann- Der Widerruf ist zu richten per E-Mail an labet@elkb.de

Ort, Datum

Unterschrift

Wenn dieses Formular nicht ausgefüllt oder nicht an das Theologische Prüfungsamt zurückgeschickt wird,
werden keine persönlichen Daten vom Theologischen Prüfungsamt an den LabeT weitergegeben.

Die Theologische Aufnahmeprüfung entspricht in Umfang und Anforderungen der Rahmenordnung für die Erste Theologische Prüfung / die Prüfung zum Magister Theologiae in Evangelischer Theologie (RPO) der EKD vom 3. Dezember 2010. Aufgrund der Tatsache, dass das Studium an Evangelisch-Theologischen Fakultäten bzw. Fachbereichen und an Kirchlichen Hochschulen erfolgt, das Examen jedoch durch die Landeskirche verantwortet wird, ist ein Zusammenwirken von Fakultät, Fachbereich oder Kirchlicher Hochschule und Landeskirche erforderlich, um die Vollständigkeit des Studiums mit 300 Leistungspunkten (ECTS) festzustellen.

Für den Fall, dass die Theologische Aufnahmeprüfung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern erfolgreich abgelegt wird, teilen wir der Evangelisch-Theologischen Fakultät bzw. dem Fachbereich oder der Kirchlichen Hochschule des Kandidaten bzw. der Kandidatin mit, dass durch das erfolgreich absolvierte Examen die in der RPO geforderten Prüfungsleistungen vollumfänglich erbracht worden sind. Das Theologische Prüfungsamt erhält im Gegenzug die Bestätigung, dass unter Einbeziehung der Prüfungsleistungen der Theologischen Aufnahmeprüfung das Studium der evangelischen Theologie inklusive der an der Evangelisch-Theologischen Fakultät bzw. dem Fachbereich oder der Kirchlichen Hochschulen erforderlichen Integrationsmodule im Umfang von 300 Leistungspunkten absolviert ist.

Dieser Vorgang beschleunigt das Verfahren, dass die ELKB das Abschlusszeugnis ausstellen kann. Umgekehrt wird die Nachmagistrierung durch die Universität/Hochschule vereinfacht ermöglicht.

Soweit Sie dem Datenaustausch nicht zustimmen möchten besteht weiterhin die Möglichkeit, eine Bescheinigung über das erfolgreich absolvierte Examen direkt bei uns zu erhalten, die Sie dann bei der Fakultät bzw. dem Fachbereich oder der Kirchlichen Hochschule vorlegen können, um die Vollständigkeit des Studiums bescheinigt zu bekommen. Mit dieser uns vorzulegenden Bescheinigung können wir dann das Abschlusszeugnis ausstellen. Auch die Nachmagistrierung bzw. Nachdiplomierung kann anschließend unter Vorlage des Abschlusszeugnisses direkt bei der Fakultät bzw. dem Fachbereich oder Kirchlichen Hochschule beantragt werden.

☐ **Ich stimme dem Austausch der für das Examen relevanten Daten zwischen dem Theologischen Prüfungsamt der ELKB und**

_____ **zu.**
(ggfs. ankreuzen und Evangelisch-Theologische Fakultät bzw. Fachbereich oder Kirchliche Hochschule eintragen)

☐ **Ich beantrage bei o.g. Fakultät / Fachbereich / Kirchlicher Hochschule**
die ☐ **Nachmagistrierung** (Magisterzeugnis), da ich modulstrukturiert studiert
die ☐ **Nachdiplomierung** (Diplom), da ich nicht modulstrukturiert studiert habe.
(ggfs. ankreuzen und zutreffenden akademischen Abschluss - Magister Theologiae / Diplomtheologe - auswählen)

Name, Vorname: _____

Matrikel-Nummer: _____

Mir ist bekannt, dass ich dem Austausch der Daten jederzeit gegenüber dem Theolog. Prüfungsamt widersprechen kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Wenn dieses Formular nicht ausgefüllt oder nicht an das Theologische Prüfungsamt zurückgeschickt wird, werden keine persönlichen Daten vom Theologischen Prüfungsamt an Fakultät / Fachbereich / Kirchliche Hochschule weitergegeben.

Bitte mit der Anmeldung zum Examen einreichen

Evang.-Luth. Landeskirchenamt
-Theologisches Prüfungsamt
z. Hd. Frau Wörle
Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München

Sehr geehrter Kandidat, sehr geehrte Kandidatin,

im Rahmen des Examensvollzugs kann es manchmal sinnvoll sein, dass die Kandidaten und Kandidatinnen voneinander erfahren und ggf. Kontakt miteinander aufnehmen können. Eine Weitergabe der Kontaktdaten (Name, Anschrift, Mailadresse) durch das Theologische Prüfungsamt bedarf jedoch Ihrer Einverständniserklärung.

München, 07.03.2018
Theologisches Prüfungsamt

Kirchenrat Dr. Günter Riedner

Erklärung zum Datenschutz

Bitte ankreuzen:

☐ **Hiermit erkläre ich mich einverstanden**, dass meine Post- und E-Mail-Adresse den anderen Kandidaten und Kandidatinnen der Theologischen Aufnahmeprüfung bekanntgegeben werden kann.

☐ **Ich wünsche nicht**, dass meine Daten den anderen Kandidaten und Kandidatinnen der Theologischen Aufnahmeprüfung mitgeteilt werden.

Name _____

Anschrift _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Bitte mit der Anmeldung zum Examen einreichen

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat,

das Bayerische Landesamt für Statistik bittet ausdrücklich um Matrikelnummern.
Bitte hier alle Matrikelnummern der verschiedenen Universitäten angeben (auch
Auslandssemester), an denen Sie bisher für das Studium der Evangelischen Theologie
eingeschrieben waren,

Zeitraum von - bis	Anzahl der Semester	Universität	Matrikelnummer

Name: _____ Geb.name (evtl.): _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Staatsangehörigkeit, falls nicht Deutsch: _____

Datum, Unterschrift: _____

Einwilligungserklärung zur Übermittlung von Daten an Theologische Fakultäten

Erläuterung

Seit dem Jahr 2011 will das sog. „Absolventen-Clearing“ die kirchlichen Prüfungsämter entlasten und den Theologischen Fakultäten eine solide Absolventenstatistik ermöglichen. Zu diesem Zweck leiten die Prüfungsämter der einzelnen Landeskirchen zu bestimmten Stichtagen die folgenden Daten aller Absolvent/inn/en der Ersten Theologischen Prüfung, die der Datenübermittlung zugestimmt haben, an eine zentrale Clearing-Stelle (an der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen) weiter:

- Name (evtl. Geburtsname), Vorname
- Geburtsdatum
- letzter Studienort, Matrikelnummer (sofern bekannt)
- weitere Studienorte mit Semesterangaben (sofern mehr als 4 Semester)
- Datum der letzten Abschlussprüfung

Die Clearing-Stelle trägt sodann dafür Sorge, dass die Fakultäten, an denen ein Prüfling zum Zeitpunkt der Prüfung immatrikuliert war oder an denen er mehr als vier Semester studiert hat, die entsprechenden Daten – postalisch – erhalten. Dabei werden im gesamten Ablauf die datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen (§ 4 Datenschutzgesetz des Landes Niedersachsen; § 3a und § 11 Datenschutzgesetz der EKD) beachtet.

Durch das Absolventenclearing können die Fakultäten ihre je eigenen Studien- und Absolventenstatistiken führen und den Controllingstellen ihrer jeweiligen Universität solide Auskünfte geben. Dies ist für die Fakultäten von großer Bedeutung, weil universitäre Finanzzuweisungen auch von der Zahl der jeweiligen Absolventinnen und Absolventen abhängig sind.

Daher bitten wir Sie, der Datenübermittlung ausdrücklich zuzustimmen. Es ist Ihnen unbenommen, diese Einwilligung zu verweigern. Nachteile für Ihr Prüfungsverfahren entstehen Ihnen dadurch nicht.

Nach Abschluss der Examensprüfungen werden folgende Daten an Theologische Fakultäten zur weiteren Verarbeitung für hochschulstatistische Zwecke übermittelt:

- Name (evtl. Geburtsname), Vorname
- Geburtsdatum
- letzter Studienort, Matrikelnummer
- weitere Studienorte mit Semesterangaben (sofern mehr als 4 Semester)
- Datum der letzten Abschlussprüfung

☐

Mit der Weitergabe meiner Daten bin ich einverstanden:

.....
Name (Druckbuchstaben)

.....
Unterschrift

.....
Datum

☐

Mit der Weitergabe meiner Daten bin ich nicht einverstanden:

.....
Name (Druckbuchstaben)

.....
Unterschrift

.....
Datum